



Marc Oliver Banzhaf

Die Entsprechenserklärung der
Societas Europaea (SE) mit
Sitz in Deutschland mit Blick
auf die US-amerikanischen
Anforderungen an gute Corporate
Governance



PETER LANG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Einleitung	13
II. Corporate Governance	17
1. Begriff	17
2. Ursprünge	19
3. Entwicklung in Deutschland	28
4. Der Deutsche Corporate Governance Kodex (DCGK)	30
5. US-amerikanische Corporate-Governance-Standards	31
6. Internationale Corporate-Governance-Standards	32
7. Aspekte guter Corporate Governance	33
a) Sicht der OECD	34
b) US-Sicht	35
8. Zwischenergebnis	38
III. Die Europäische Aktiengesellschaft SE	39
1. Anzuwendende Vorschriften	39
2. Anwendbarkeit § 161 AktG auf die SE	40
a) Normquellender SE	40
b) Verweisungstechnik und Lückenfüllung im Regelungsrahmen der SE	41
c) Regelungslücke im Sinne der Verordnung	43
d) Regelungsbereich der SE-Verordnung	43
e) Analogie im nationalen Aktienrecht	46
3. Gründung	48
4. Satzungsstrenge innerhalb des Statuts der SE	49
5. Das dualistische Verwaltungssystem (Two-Tier System)	51
6. Das monistische Verwaltungssystem (One-Tier System)	51
7. Zuständigkeiten der Organe einer SE	55
a) Leitung	55
i. Dualistisches System	55
ii. Monistisches System	59
b) Geschäftsführung	64

c) Management	68
d) Schweizerische Erfahrungen mit der Aufgabenverteilung im Unternehmen	70
e) Zwischenergebnis	72
8. Konvergenzthese	72
IV. Die Entsprechenserklärung	75
1. Adressaten der Erklärungspflicht	75
2. Börsennotierung	77
3. Inhalt der Erklärungspflicht	79
4. "Comply or Explain"-Prinzip	80
a) Durchsetzung der Empfehlungen	81
b) Effizienz von unverbindlichen Handlungsempfehlungen	82
c) Akzeptanz des DCGK	89
5. Abweichende Erklärungen	90
6. Weitere Pflichten im Rahmen des § 161 AktG	91
7. Verfassungsmäßigkeit der Verpflichtung zur Abgabe einer Entsprechenserklärung	92
a) Verfassungsmäßigkeit des Kodexes	92
b) Verfassungsmäßige Schranken	95
i. Schutzbereich der Vereinigungsfreiheit Art. 9 GG	95
ii. Schutzbereich Berufsfreiheit in Art. 14 GG	96
c) Eingriff in den Schutzbereich	98
d) Rechtfertigung des Eingriffs	99
8. Verstöße gegen sonstige Verfassungsprinzipien	100
9. Verbindlichkeit des Deutschen Corporate Governance Kodexes	101
10. Fazit	102
V. Die Hauptversammlung der SE	103
1. Dualistisches System	104
a) Adressaten der Empfehlungen	104
b) Inhalt der Empfehlungen	104
i. Bekanntmachung	104
ii. Wahrnehmung von Rechten	105
2. Monistisches System	108
a) Einberufung der Hauptversammlung	108
b) Erleichterung der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten	109
c) Zwischenergebnis	110

VI.	Empfehlungen zum Zusammenwirken der Organe	113
1.	Dualistisches System	113
a)	Festlegung der Berichtspflichten des Vorstands durch den Aufsichtsrat	113
b)	Kooperationsfelder	114
c)	Bericht über die Corporate Governance	114
d)	Selbstbehalt bei D&O Versicherungen	115
2.	Monistisches System	116
3.	Zwischenergebnis	118
VII.	Empfehlungen zur Leitung der Gesellschaft	121
1.	Dualistisches System	121
a)	Aufgabenverteilung im Leitungsorgan	121
b)	Operative Geschäfte	124
c)	Rechnungslegung	125
d)	Weitere Aufgaben	125
2.	Bestellung des Vorstandes	126
a)	Dauer der Amtszeit des Vorstandes	126
b)	Auswahl der Vorstandsmitglieder	127
3.	Geschäftsordnungen	127
4.	Vergütungssystem	128
a)	Höhe der Vergütung	128
b)	Anpassung der Vergütung	131
c)	Ausgestaltung eines Vergütungssystems	131
5.	Zwischenergebnis	133
6.	Monistisches System	133
a)	Gestaltung des Verwaltungsrats	134
b)	Zusammensetzung des Verwaltungsrats	135
c)	Aufgabenzuweisung	136
d)	Geschäftsordnung	139
e)	Vergütungssystem	139
7.	Zwischenergebnis	140
VIII.	Empfehlungen zu den Aufsichtsorganen	141
1.	Dualistisches System	144
a)	Bildung von Ausschüssen	145
b)	Befugnisse der Aufsichtsratsausschüsse	150
c)	Prüfungsausschuss	152
d)	Nominating Committee	154
e)	Remuneration/Compensation Committee	155

f)	Zusammensetzung der Aufsichtsratsausschüsse	157
g)	Qualifikation der Ausschussmitglieder	159
h)	Unabhängigkeit der Aufsichtsratsmitglieder	160
2.	Monistisches System	162
a)	Einrichtung eines Prüfungsausschusses	163
i.	US-amerikanische Regelungen	164
ii.	Gestaltung im monistischen System	166
iii.	Aufgaben des Audit Committees der SE	167
iv.	Überwachung des Abschlussprüfers	171
v.	Verhältnis des Prüfungsausschusses zu § 91 Abs. 2 AktG	173
vi.	Befähigung der Ausschussmitglieder	174
vii.	Finanzielle Ausstattung	175
b)	Unabhängigkeit von Verwaltungsratsmitgliedern	176
3.	Zwischenergebnis	177
IX.	Transparenz und Unternehmenspublizität	179
1.	Adressaten der Informationen und Veröffentlichungsmedium	180
2.	Informationsinhalte und Informationsdichte	182
a)	Allgemeines	182
b)	Bereiche der Veröffentlichungspflichten	186
c)	Transparenz der Unternehmenssteuerung, Aufsicht und Entscheidungsprozesse (Non Financial Disclosing)	187
d)	Transparenz der Rechnungslegung (Financial Disclosing)	190
e)	Transparenz in sonstigen Bereichen	192
f)	Zeitpunkte und Zeiträume der Veröffentlichung	193
g)	Enforcement	195
h)	Nutzung von modernen Medien	195
3.	US Transparency and Disclosure Issues	197
4.	Fazit	198
X.	Corporate Takeover Defenses	201
1.	Governance-Relevanz von Unternehmensübernahmen	201
a)	Zulässigkeit von Verteidigungsstrategien	202
i.	blank check preferred stock	203
ii.	Genehmigtes Kapital	203
iii.	poison pills	204
iv.	golden parachutes	205
v.	crown jewel defense	206
vi.	advance notice requirements	207
vii.	staggered boards (classified boards)	207

2. Zwischenergebnis	208
XI. Thesen	211
XII. Ergebnis	213
Literaturverzeichnis	215
Abkürzungsverzeichnis	233